

Schweizerisches Rotes Kreuz, Kinderhilfe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **47 (1942-1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-314501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pestalozzianum Zürich

Beckenhofstraße 31/35. Ausstellung vom 7. Oktober bis Jahresende 1942 :

Jugend-Fürsorge und -Vorsorge in der Stadt Zürich. Entlastung des Elternhauses — Fürsorge in Heimen für Kinder aus besondern Verhältnissen — Gesundheitliche Fürsorge — Feriengestaltung — Einwirkung auf die Freizeit — Sonderschulung — Vorsorge für das spätere Berufsleben — Beziehung zum Elternhaus.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10—12 und 14—17 Uhr, Montag geschlossen. Eintritt frei.

Herbsttagung: Im Zusammenhang mit der Ausstellung veranstaltet die Pädagogische Zentrale (Pestalozzianum und Schulamt Zürich) im November eine Tagung, die sich in einer Reihe von *Abendvorträgen an alle Eltern und Jugendfreunde* wendet.

Das Programm kann beim Pestalozzianum bezogen werden.

Schweizerisches Rotes Kreuz, Kinderhilfe

Die Rot-Kreuz-Kinderhilfe sammelt :

1. Dörrobst.
2. Alte Sofakissen.
3. Coupons.

Siehe Aufrufe in der Tagespresse ! Laßt uns nicht müde werden zu helfen, wo die Not ruft !

Dürri Schnitz

Hurtig, Fritzi, nimm dert ds Chörbli !
Under em Öpfelboum him Huus
lüüchtet's gälb u rot im Gras inn :
's gseht wi luter Liechtli uus.

Öpfelschnitzli söll' druus wärde,
dürr u chnuschprig söll' si sy.
Ganzi Seck voll Bärneröpfel
gah de über d' Gränzen y.

Dert chöi d' Schnitzli wyt ga wandre,
chöi zu vilne Chinder gah.
D'Händli chlatsche, d'Äugli strahle
d' Liechtli zündte Liechtli a.

H. Sch., Seminaristin in Bern.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

« Zum Tag des guten Willens. » Das im Mai erscheinende Jugendblatt « Zum Tag des guten Willens » hat dies Jahr eine Sammlung von Friedenszwanzigern angeregt für die Auslandskinderhilfe des Roten Kreuzes.

Diese Sammlung hat den schönen Ertrag von Fr. 1255.44 ergeben. Das Rote Kreuz, Abteilung Kinderhilfe (Herr Olgiati) verdankt den Beitrag herzlich.

Ebenso möchte die Redaktionskommission des Jugendblattes « Zum Tag des guten Willens » allen Lehrern, Lehrerinnen und Schulklassen ganz besonders warmen Dank aussprechen, welche sich mit Wort und Tat für diese Hilfsaktion eingesetzt haben. L. W.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Die Verwaltung des Tierparkes der Stadt Bern hat den Mitgliedern unserer Vereinigung in zuvorkommender Weise eine Ermäßigung zugebilligt. Eintrittspreis in das Vivarium 20 Rp. anstatt 50 Rp. Möge dies Entgegenkommen recht viele Berner, aber auch Schweizer Kollegen veranlassen, dieser interessanten Sehenswürdigkeit regen Besuch abzustatten. Das « Berner Schulblatt » setzt uns immer wieder von Zeit zu Zeit in Kenntnis, wenn



Befreit von Kopfwahl, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
D^r WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80